

Hinweise zum Datenschutz für Beschäftigte des Deutschen Olympischen Sportbund e.V. gemäß Art. 13, 14 und 21 DS-GVO

Mit dieser Anlage informiert Sie der Deutsche Olympische Sportbund e.V. (nachfolgend „DOSB“) als Beschäftigte über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den DOSB im Anstellungsverhältnis. Außerdem informiert der DOSB Sie hiermit über die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Hiermit erfüllt der DOSB seine Informationspflichten gemäß Art. 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

<p>1. Wer ist für die Verarbeitung personenbezogener Daten verantwortlich?</p>	<p>Verantwortlich ist:</p> <p>Deutscher Olympischer Sportbund e.V. Otto-Fleck-Schneise 12 60528 Frankfurt am Main</p> <p>Ihr Ansprechpartner ist:</p> <p>Stephan Stanco (datenschutz@dosb.de) oder Personalressort (personalressort@dosb.de)</p>
<p>2. An wen kann ich mich bei Fragen zum Datenschutz wenden?</p>	<p>Die Datenschutzbeauftragte des DOSB erreichen Sie wie folgt:</p> <p>Daniela Köhnlechner Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main E-Mail: datenschutz@dosb.de</p>
<p>3. Welche Quellen und Datenkategorien werden beim DOSB verarbeitet?</p>	<p>Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Rahmen des Auswahl- und Einstellungsverfahrens oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhalten. Zudem verarbeiten wir, soweit für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich, personenbezogene Daten, die wir auf gesetzlicher Grundlage bei anderen Stellen erheben (z. B. anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Daten beim zuständigen Finanzamt, Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der Krankenkasse).</p> <p>Des Weiteren verarbeiten wir personenbezogene Daten nur, soweit wir diese zulässigerweise</p> <ul style="list-style-type: none"> - von Dritten (z.B. Personalvermittlern) erhalten, oder - aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen sozialen Netzwerken oder Suchmaschinen) gewonnen haben. <p>Relevante personenbezogene Daten sind vor allem Ihre Stammdaten (Name, Personalnummer, Adresse</p>



	<p>und andere Kontaktdaten), die bei der Nutzung unserer IT-Systeme anfallenden Protokolldaten (Logfiles), Bewerberdaten (z.B. Lebenslauf, Abschlusszeugnisse, Qualifikationen, Bewerberfoto) sowie weitere Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis (z.B. Beschäftigungsverlauf, Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Beurteilungen, Aus- und Fortbildungen, Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Krankenversicherung/ Krankenversicherungsnummer, Gehaltsdaten sowie die Steueridentifikationsnummer, Nachweise und Unterlagen, die Teil der Personalakte werden) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.</p> <p>Zu den verarbeiteten Daten können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO (z.B. Gesundheitsdaten) gehören.</p>
<p>4. Was ist der Zweck der Verarbeitung Ihrer Daten durch den DOSB?</p>	<p>Die Verarbeitung erfolgt für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses.</p> <p>Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung welcher der DOSB unterliegt, einschließlich der Überprüfung durch die zuständigen Gremien des DOSB (insbesondere Revision, Compliance). Hier handelt es sich um folgende gesetzliche Verpflichtung: Abführung von Steuern und Sozialversicherungsabgaben.</p>
<p>5. Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten durch den DOSB?</p>	<p>Rechtsgrundlage ist Art. 88 Abs. 1 DS-GVO in Verbindung mit § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG. Die Verarbeitung erfolgt, weil sie für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses oder nach Begründung des Beschäftigungsverhältnisses für dessen Durchführung oder Beendigung oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz, einem Tarifvertrag oder einer Betriebsvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.</p> <p>Rechtsgrundlage ist Art. 88 Abs. 1 DS-GVO in Verbindung mit § 26 Abs. 2 BDSG. Die Verarbeitung hinsichtlich der Aufnahme in unseren Bewerberpool erfolgt auf Grundlage einer von Ihnen ausdrücklich erklärten Einwilligung, die Sie jederzeit widerrufen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die von Ihnen bei Ihrer Bewerbung angegebenen personenbezogenen Daten werden in unserem Bewerberpool zum Zwecke der



	<p>zukünftigen Suche nach einer geeigneten Beschäftigungsstelle gespeichert. Wenn Sie in die Aufnahme in den Bewerberpool eingewilligt haben, erfolgt die Speicherung auf Grundlage dieser Einwilligung zum Zwecke der Durchführung eines etwaigen Bewerbungsverfahrens für eine eventuell für Sie passende Stelle.</p> <p>Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO. Die Verarbeitung erfolgt für die Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei der betroffene Beschäftigte ist, oder ist zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage des betroffenen Beschäftigten erfolgen.</p> <p>Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, welcher der DOSB unterliegt.</p>
<p>6. An wen werden Ihre personenbezogenen Daten vom DOSB weitergegeben?</p>	<p>Innerhalb des DOSB erhalten diejenigen Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten des DOSB benötigen. Auch vom DOSB auftrags- und weisungsgebunden eingesetzte Dienstleister (Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DS-GVO) oder Dritte können zu den oben genannten Zwecken Ihre Daten erhalten. Das sind insbesondere Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistung, Telekommunikation (Telekom Deutschland GmbH), Steuerberatung, Zeiterfassung (Planzeit GmbH), Gehaltsabrechnung (SD Works GmbH), Druckdienstleister (u.a. LBM GmbH), Materialbestellung (Hans Wenzel OHG), Reisedienstleister (Deutsche Bahn AG), die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (Versicherung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst), die Sportausweis GmbH.</p> <p>Außerhalb des DOSB können Ihre Daten an folgende Kategorien von Empfängern weitergegeben werden: Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Deutsche Bundesbank, Finanzbehörden etc.) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.</p>
<p>7. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten vom DOSB gespeichert?</p>	<p>Soweit erforderlich, verarbeitet und speichert der DOSB Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Anstellungsverhältnisses.</p> <p>Daten von Bewerber*innen werden im Falle einer Absage nach sechs (6) Monaten gelöscht. In Einzelfällen kann es zu einer längeren Speicherung von einzelnen Daten kommen (z.B.</p>



	<p>Reisekostenabrechnung). Sollten Sie für die Aufnahme in den Bewerberpool Ihre Einwilligung erteilt haben, werden Ihre Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung zwei (2) Jahre ab Zugang der Einwilligungserklärung gespeichert und danach gelöscht, es sei denn Sie widerrufen Ihre Einwilligung, dann erfolgt die Löschung unverzüglich.</p> <p>Darüber hinaus unterliegt der DOSB verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwirtschaftsgesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GWG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.</p> <p>Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahren betragen können.</p> <p>Nach Ablauf der Speicherdauer werden Ihre personenbezogenen Daten vom DOSB automatisch gelöscht.</p>
<p>8. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?</p>	<p>Wir setzen grundsätzlich nur IT-Dienstleister ein, die eine Datenspeicherung innerhalb von EU und EWR gewährleisten. In Ausnahmefällen (z.B. bei Störungen) kann es jedoch vorkommen, dass zur Aufrechterhaltung der Leistungserbringung Zugriffe aus einem Drittland erfolgen oder eine Speicherung personenbezogener Daten im Drittland erfolgt. Für diese Fälle haben wir mit den Dienstleistern Verträge unter Einbeziehung sog. EU-Standarddatenschutzklauseln abgeschlossen. Erfolgt der Zugriff aus den USA achten wir außerdem darauf, dass der Dienstleister nach dem EU-US Privacy Shield zertifiziert ist. Ein angemessenes Datenschutzniveau für eine Verarbeitung im Drittland ist damit wie von Art. 44 ff. DS-GVO vorgesehen jederzeit gewährleistet.</p>
<p>9. Welche Datenschutzrechte habe ich?</p>	<p>Jeder Beschäftigte hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Beschränkungen aus §§ 34, 35 BDSG.</p>

	<p>Sie können sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren (Art. 77 DS-GVO in Verbindung mit § 19 BDSG). Die für den DOSB zuständige Datenschutzbehörde ist:</p> <p>Der Hessische Datenschutzbeauftragte Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden Telefon: 0611 14080 Fax: 0611 1408-900 E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de</p> <p>Alternativ Postfach: Der Hessische Datenschutzbeauftragte Postfach 31 65021 Wiesbaden</p> <p>Ihnen steht es frei, sich auch bei einer anderen zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.</p>
<p>10. Besteht für Sie eine Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten?</p>	<p>Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Änderung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.</p>
<p>11. Inwieweit gibt es automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling?</p>	<p>Zur Begründung, Durchführung und Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses nutzen wir grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung – einschließlich Profiling – gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über die Ihnen zustehenden Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.</p>
<p>12. Kann ich eine von mir erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten widerrufen?</p>	<p>Sie haben gemäß Art. 7 Abs. 3 S. 4 DS-GVO das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird hiervon nicht berührt.</p> <p>Der Widerruf ist formlos an die unter 1. genannte Anschrift möglich.</p> <p>Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, eine andere (gesetzliche) Grundlage gestattet dies. Erfolgt jedoch ein Widerruf und es liegt kein anderer Erlaubnistatbestand vor, so müssen gemäß Art. 17 Abs. 2 lit. b DS-GVO die personenbezogenen Daten auf Ihren Wunsch hin unverzüglich gelöscht werden.</p>



--	--